

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 205.

Donnerstag den 9. September 1869.

(340—2)

Nr. 874.

Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Spittal ist eine Amtsdienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. und dem Rechte zum Bezuge der Amtskleidung zu besetzen. Gesuche sind

bis zum 20. d. M.

bei diesem Landesgerichts-Präsidium zu überreichen.

Klagenfurt, am 3. September 1869.

(334b—2)

Nr. 9162.

Rundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird bekannt gegeben, daß die k. k. Tabak-Großtrafik zu Sestranskavas oder eine solche neu zu errichtende zu Pölland bei Bischoflack, im politischen Bezirke Krainburg, im Wege der öffentlichen Concurrenz mittels Ueberreichung schriftlicher Offerte demjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder auf jede Provision Verzicht leistet, oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschilling (Gewinnstrücklaß) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens bis

20. September 1869,

Mittags 12 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen.

Zu Uebrigen wird sich auf die ausführliche Rundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“, Nr. 200, berufen.

Laibach, am 19. August 1869.

(332—3)

Nr. 7195.

Rundmachung.

Am 16. August d. J. ist in **Traunitz** bei **Altenmarkt** bei **Rafek** ein **k. k. Postamt** in Wirksamkeit getreten, welches sich sowohl mit dem Brief- als auch mit dem Fahrpostdienste zu befassen, und mit dem Postamte Altenmarkt bei Rafek mittelst einer viermal wöchentlichen Fußbotenpost, d. i. am Dienstag, Mittwoch, Samstag und Sonntag in Verbindung zu stehen hat.

Triefst, am 25. August 1869.

K. k. k.üstent. - krain. Post-Direction.

I (328—3)

Nr. 5843.

Rundmachung.

Nach dem Gesetze vom 29. März 1869 hat zu Anfang des Jahres 1870 eine allgemeine Volkszählung stattzufinden, wobei die Ausfüllung der Anzeigezettel den Wohnparteien selbst obliegen wird.

Ich sehe mich deshalb veranlaßt, die Bevölkerung Laibach's aufmerksam zu machen, sich hinsichtlich mit den zur Ausfüllung des Anzeigezettels erforderlichen Documenten, als: Tauf- und Trauscheinen, Heimatscheinen, Anstellungs-Decreten, Gewerbescheinen u. s. w. zu versehen.

Insbesondere fordere ich alle hierorts sich dauernd aufhaltenden Fremden auf, sich die nothwendigen Heimatscheine rechtzeitig zu verschaffen, um irrigen Eintragungen ihrer Heimats-Gemeinden vorzubeugen; wobei ich bemerke, daß die Stelle der Heimatscheine auch die Arbeits- und Dienstbotenbücher vertreten.

Stadtmagistrat Laibach, am 18. August 1869.

Dr. Josef Suppan, Bürgermeister.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 205.

(2093—1)

Nr. 15753.

Dritte exec. Feilbietung

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 21. Mai l. J., Z. 9274, kundgemacht, daß zu der auf den 25. August l. J. anberaumten zweiten Feilbietung der Forderung des Josef Veli von Topol per 429 fl. 75 kr. kein Kauflustiger erschienen sei, weshalb

am 25. September d. J.

zur dritten Feilbietung um 9 Uhr Vormittags hiergerichts geschritten werden wird.

Laibach, am 26. August 1869.

(2044—1)

Nr. 6505.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 10. Juni l. J., Z. 3856, in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain nom. des Grundlastungs-Fondes gegen Michael Gorup von Narein pcto. 93 fl. 89 1/2 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 25. August 1869 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 25. September l. J.

zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. August 1869.

(2078—1)

Nr. 3027.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Theodor Kirchhoff, Wachthaber der Herrschaft Krupp, gegen Marko Kozan von Pribinice, wegen aus dem Urtheile vom 3. Februar 1854, Z. 246, schuldiger 37 fl. 80 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Freilshurn sub Curr.-Nr. 82 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 531 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

25. September,

27. October und

27. November 1869,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt wor-

den, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. Juni 1869.

(2051—1)

Nr. 15212.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 7. Mai 1869, Z. 7939, kundgemacht, daß

am 18. September d. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts zur dritten executiven Feilbietung der den Johann Drobnitsch'schen Erben von Unterschleinitz gehörigen Realität werde geschritten werden.

Laibach, am 19. August 1869.

(2054—1)

Nr. 3574.

Uebertragung

Dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers Andreas Frank von Prem die mit Bescheide vom 19. Jänner 1869, Z. 442, auf den 21. Mai 1869 angeordnete dritte Feilbietung der dem Andreas Ambrozič von Smerje gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden Realität mit dem vorigen Beisatze auf

den 24. September d. J.

übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 15ten Mai 1869.

(2091—1)

Nr. 3333.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Friedrich Ankemius von Neumarkt durch Herrn Dr. Munda, gegen Herrn Heinrich Kländer von Radmannsdorf, wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 9. Juli 1868, Z. 2627, schuldiger 1400 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentl. Versteigerung der dem

letzteren gehörigen, im Grundbuche der Stadtgalt Radmannsdorf sub Post-Nr. 248 vorkommenden, gerichtl. auf 1560 fl. bewertheten Realität sammt An- und Zugehör gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

22. September,
22. October und
22. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. August 1869.

(2080—1)

Nr. 3485.

Erinnerung

an Gertraud Kozameli von Podzunove und deren Erben und Rechtsnachfolger unbekanntes Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksgerichte Nassenuß wird der Gertraud Kozameli von Podzunove und deren Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe Franz Kozameli von dort wider dieselben die Klage wegen Erziehung des Weingartens Berg-Nr. 50/57 ad Herrschaft Neudegg, sub praes. 24. August 1869, Z. 3485, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

24. September d. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Franz Perjatel von Podzunove als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Nassenuß, am 24ten August 1869.

(3063—1)

Nr. 5775.

Reassumirung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Leopold Mogainer von Feistritz, als Andreas Kuret'scher Verlass-Curator, mit Bezug auf den Bescheid vom 7. Juli 1866, Z. 4136, die Feilbietung der zum Andreas Kuret'schen Verlasse gehörigen Wiese v. dolinah, Steuergemeinde Mereče, mit dem vorigen Bescheide-Anhange reassumando bewilliget, und zur Vornahme in der Amtskanzlei die Tagung auf den 24. September l. J.,

früh 10 Uhr, angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten August 1869.

(2060—1)

Nr. 5433.

Uebertragung der dritten executiven Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Executionsführers die mit Bescheide vom 8. Mai 1869, Z. 5433, auf den 23ten d. M. angeordnete execut. dritte Realfeilbietung in der Executionssache des Herrn Anton Jnidersič von Feistritz gegen Michael Tomšič von Bač Nr. 20, mit dem vorigen Anhange auf

den 28. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 23ten Juli 1869.

(2061—1)

Nr. 5769.

Reassumirung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gegeben:

Es seien über Ansuchen der Helena Gaspersič von Feistritz Haus Nr. 70 gegen Barthelma Hrenovič von Zablanitz pcto. schuldiger 191 fl. 10 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 24. August 1864, Z. 4072, auf den 15. October und 14. November 1864 angeordnet gewesen, jedoch shtirten zweiten und dritten executiven Realfeilbietungen mit Beibehaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Beisatze auf

den 24. September und

26. October 1869

im Reassumirungswege angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten August 1869.

Ankündigung.

In meiner Mädchen-Bildungs-Anstalt in Pleiweis'schen Hause am Hauptplatze beginnt der Unterricht mit 1. October l. J.

Jene, welche Mädchen in volle Verpflegung zu übergeben wünschen, belieben sich um diesbezügliche ausführliche Programme an die Gefertigte zu wenden.

(2116-1)

Julie Moos, geb. Orel.

Ankündigung.

In des Gefertigten, vom hohen k. k. Ministerium des Unterrichtes mit dem Öffentlichkeitsrechte autorisirten

Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben in Laibach

beginnt das erste Semester des Schuljahres 1869/70

mit 1. October.

Das Nähere enthalten die Statuten, welche auf Verlangen portofrei eingesendet werden. Mündliche Auskunft ertheilt die Vorstehung täglich von 10 bis 12 Uhr am Hauptplatz Nr. 237, zweiten Stock.

Alois Waldherr,

(1792-7)

Inhaber und Vorsteher der Anstalt.

Zur Beachtung.

Der in den Augusttagen angekündete Professor der französischen und italienischen Sprache ist angekommen und wird den Unterricht, wie derselbe bereits angezeigt war, am 15. d. M. beginnen.

Anmeldungen für den Besuch der Schule, so wie auch für den separaten Unterricht übernimmt das Zeitungs-Comptoir. (2114)

Eine französische Lehrerin,

die auf eine sehr saftliche und angenehme Weise mit schnellm Sprechersfolg unterrichtet, da sie durch mehrere Jahre in Wien in einem sehr gut renommirten Institute den Unterricht leitete, auch in hochadeligen Häusern als Gouvernante placirt war und nur aus Gesundheitsrückichten die Residenz verließ, wünscht noch einige Stunden zu befehen. Adresse aus Gefälligkeit im Zeitungs-Comptoir. (2113-1)

Ein nahe der Bahn oder einem schiffbaren Flusse gelegener großer

Waldcomplex

wird gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Directe Anträge an J. P. Neustadt in Wien, Mariahilferstraße 54. (2117-1)

Erste öffentliche höhere Handels-Lehranstalt in Wien,

Praterstrasse Nr. 32.

Das nächste Schuljahr beginnt am

4. October d. J.

Einschreibungen finden vom 25. September an statt, und werden Programme von der Direction gratis versandt.

Carl Porges,

(2084-3)

Director.

(2081-1)

Nr. 2471.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit kund gemacht, daß die in der Executionssache der Frau Franziska Dmachten von Treffen, Executionsführerin, gegen Antonia Dmachten von Glogonza, Executin, pcto. 733 fl. C. M. c. s. e. auf den 27. August 1869 angeordnete, mit dem Edicte vom 23. Februar 1869, Nr. 499, kundgemachte dritte executive Feilbietung der der Executin gehörigen, im Grundbuche des Hausamtes der Herrschaft Sittich unter Urb.-Nr. 99/a vorkommenden Hübrealität auf

den 24. September 1869, Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsorte mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 27ten August 1869.

(2092-1)

Nr. 2198.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 21ten Mai und 24. Juli 1869, Z. 2198, wird bekannt gemacht, daß, da die zweite Feilbietung resultatlos war,

am 24. September 1869

zur dritten Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 486 ad Herrschaft Weldeo hiergerichts geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 24. August 1869.



MOLL'S Seidlitz-Pulver.



Central-Versendungs-Depot: Apotheke „zum Storch“ in Wien.

Zur Beachtung. Jede Schachtel der von mir erzeugten Seidlitz-Pulver und jedem die einzelne Pulverdosis umschließenden Papier ist meine ämtlich deponirte Schutzmarke aufgedrückt.

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 kr. öst. W. — Gebrauchs-Anweisung in allen Sprachen.

Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hansarzenzien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des großen Kaiserreiches und vorliegende Dankfugungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierentränkheiten, Nervenleiden, Herzklappen, nervösen Kopfschmerzen, Blutcongestionen, gichtartigen Glieder-Affectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet werden und die nachhaltigsten Heileresultate liefern.

Niederlage in Laibach bei Herrn Wilhelm Mayer, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“ — Görz: Fonzari und R. Seppenhofer. — Gurkfeld: Fried. Bömches. — Krainburg: Seb. Schaunigg, Apotheker. — Rudolfswerth: Josef Bergmann. — Wippach: Anton Deperis. — Cilli: Karl Krisper. — Marburg: F. Kolletnig.

Durch obige Firmen ist auch zu beziehen das

Echte Dorisch-Leberthran-Öel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.

Jede Bouteille ist zum Unterschied von andern Leberthranarten mit meiner Schutzmarke versehen.

Preis einer ganzen Bouteille nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 kr., einer halben 1 fl. öst. W.

Das echte Dorisch-Leberthran-Öel wird mit dem besten Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Stropheln und Rhachitis. Es heilt die veralteten Sichts- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautausschläge. Diese reinste und wirksamste aller Leberthran-Sorten wird durch die sorgfältigste Einsammlung und Ausscheidung von Dorischfischen gewonnen, jedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in den Originalflaschen enthaltene Flüssigkeit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande befindet, wie sie aus der Hand der Natur unmittelbar hervorging.

(478-34)

A. MOLL,

Apotheker und Fabricant chemischer Producte in Wien.

(2042-3)

Nr. 6504.

Zweite exec. Feilbietung und Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 11. Juni 1869, Z. 3951, in der Executionssache der k. k. Finanz-Procuratur für Krain, nom. des Grundentlastungs-Fondes, gegen Valentin Smerdu von Narain pcto. 78 fl. 20 kr. c. s. e. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagung am 25. August d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

25. September l. J.

zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

Zugleich wird den Tabulargläubigern Margareth, Johann, Maria, Mathias, Anton, Michael und Josef Rebec von Narain, dann Georg Stegu von Raal,

resp. deren unbekanntem Erben, zur allfälligen eigenen Wahrung ihrer Rechte erinnert, daß die für sie bestimmten bezüglichen Feilbietungsrubriken dem ihnen als Curator ad actum aufgestellten Georg Kaluza von Narain zugestellt worden seien. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. August 1869.

(1999-2)

Nr. 1550.

Erinnerung

an Georg Erschen von Sairach H.-Nr. 45, rücksichtlich dessen unbekanntem Erben. Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird dem Georg Erschen von Sairach H.-Nr. 45, rücksichtlich dessen unbekanntem Erben hiermit erinnert:

Es haben Ernestine Pleiweiß und Franz Kover Souvan, als Repräsentanten der Josef Pleiweiß'schen Erben in Laibach, wider dieselben die Klage auf Zahlung

einer Waarenkaufschillings-Resforderung per 59 fl. 53 kr. c. s. e., sub praes. H. C. Juni 1869, Z. 1550, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

18. September 1869, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des S. 18 der allerh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und den Gestalteten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes der hiesige k. k. Notar Herr Karl Hödl als Curator ad actum auf ihre Befehle und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und annehmen namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem ihnen aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 25ten Juni 1869.